

Wasserkraft: Aus alt mach neu

Hochschuldozent Christoph Pfeffer stellt beim Energietag bemerkenswerte Projekte vor

Regen. 16 Aussteller informieren am kommenden Samstag, 12. März, beim Energietag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen. Das Bauamt der Stadt Regen und die ArberLand Regio GmbH haben zusätzlich neben Infotafeln der Obersten Baubehörde zum Thema „Modernisieren und sparen“ auch ein hörenswertes Vortragsprogramm auf die Beine gestellt. Außer um Klimaschutz, Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten, PV- und Speichertechnologie geht es dabei auch um die Nutzung von Wasserkraft, über die bei seinem Vortrag um 13 Uhr Dipl.-Ing. (FH) Christoph Pfeffer sprechen wird.

Das Ingenieurbüro Pfeffer gibt

es seit 2006. Schwerpunktmäßig befasst sich das Büro, das seinen Sitz in Regen hat, mit der Projektierung von Wasserkraftanlagen. Neben



Christoph Pfeffer gehören noch Bachelor of eng. David Hirtreiter und Tobias Segl zum festen Mitarbeiterstamm. Je nach Projekt arbeitet das Team eng mit weiteren Partnerbüros vor Ort zusammen. Insbesondere mit dem Ingenieurbüro Mar-

kus Geiger (Regen), dem Architekturbüro w+p Architekten (Regen), dem Statikbüro Bernhard König (Regen) und dem Büro für Naturschutz und Landschaftsplanung Schwaiger (Bodenmais).

Ziel des ambitionierten Ingenieurbüros ist es, Wasserkraftstandorte so zu konzipieren, dass sowohl ein hoher Energieertrag, als auch ein guter ökologischer Zustand erreicht wird. In diesem Zusammenhang werden eigene Modellversuche und Forschungsprojekte betrieben. In Zusammenarbeit mit der Außenstelle der Technischen Universität München in Straubing und der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden und Regensburg wurden

dabei in den vergangenen Jahren immer wieder Studien rund um die Wasserkraft durchgeführt.

Seit 2011 bietet Dipl. Ing. Christoph Pfeffer als Lehrbeauftragter an den Hochschulen in Amberg und Straubing die Vorlesung Wasserkraft an. Dabei bilden Studentenexkursionen in den Landkreis Regen mit Besichtigungen realisierter Wasserkraftprojekte einen festen Bestandteil.

Am Energietag im Regener Landwirtschaftsmuseum stellt Christoph Pfeffer in seinem Vortrag anhand von vier aktuell realisierten Projekten dar, wie alte Wasserkraftstandorte mustergültig in stand gesetzt werden können.

Weitere Informationen zum Energietag finden sich unter www.regen.de.



In der Reisachmühle wurde ein altes Wasserkraftwerk modernisiert.

– Foto: Pfeffer